

www.solcom.de



SOLCOM MARKTSTUDIE

DIE LEHREN AUS DER
CORONAKRISE

Der Projektmarkt aus Freiberufler-Sicht

SOLCOM MARKTSTUDIE

DIE LEHREN AUS DER CORONAKRISE

Über diese Umfrage

Zwischen August und Oktober 2020 hatten wir 12.435 Abonnenten des SOLCOM Freiberufler Magazins gebeten, an der Marktstudie „Freiberufler: Die Lehren aus der Coronakrise“ teilzunehmen. Dazu wollten wir von den Teilnehmern unter anderem wissen, ob sie weiterhin freiberuflich tätig bleiben wollen und welche Schlüsse sie aus den letzten Monaten ziehen.

Auswertung vom: 09. Oktober 2020
Abonentenzahl: 12.435
Teilnehmerzahl: 1.174

Das SOLCOM Freiberufler Magazin

Das SOLCOM Freiberufler Magazin stellt Freiberuflern wissenswerte Informationen rund um das Projektgeschäft zur Verfügung.

Für das Magazin schreiben ausgesuchte Spezialistenteams aus renommierten Anwälten, Steuerberatern, Coaches und anderen Experten unterschiedlicher Fachrichtungen, die eine hohe Qualität und Aktualität garantieren. Dabei werden beispielsweise Themen wie Marktentwicklungen, rechtliche und steuerliche Veränderungen speziell für Freiberufler oder juristische Aspekte behandelt.

Unter www.solcom.de können Sie sich kostenlos als Empfänger anmelden.

Das Unternehmen

Wenn es um die Besetzung von Engineering und IT-Projekten mit externen Spezialisten geht, ist SOLCOM eine der besten Adressen.

Als Pionier dieses Modells hat sich der Projektdienstleister, mit bundesweit sieben Standorten, seit 1994 darauf spezialisiert, hochqualifizierte Freiberufler in allen Branchen und Technologien einzusetzen.

SOLCOM MARKTSTUDIE

DIE LEHREN AUS DER CORONAKRISE

Kernaussagen

Auch in Zukunft Freiberufler

Freiberufliche Experten zeichnen sich durch Erfahrung aus: So sind knapp die Hälfte der Umfrageteilnehmer bereits mehr als zehn Jahre selbstständig tätig, etwa ein Drittel sogar mehr als 15 Jahre. Und eine klare Mehrheit will dies auch nach Corona bleiben, dies gaben mehr als 80 Prozent der Befragten an, nur zwei Prozent wollen das ändern.

Mehr als die Hälfte antwortete zudem gar nicht oder nur in geringem Maße von den Umständen betroffen zu sein.

Die Betroffenen reagierten auf die Auswirkungen mit mehr Weiterbildung oder staatlichen Hilfen bzw. nahmen Soforthilfen in Anspruch. Als Konsequenz der Coronakrise wollen Freiberufler in erster Linie mehr Rücklagen bilden, aber gleichzeitig auch künftig ihr Skillset ausbauen, um eine breitere Kundenbasis anzusprechen.

Vier von fünf Freiberuflern möchten selbstständig bleiben – auch nach der Coronakrise.

Scheinbarer Widerspruch

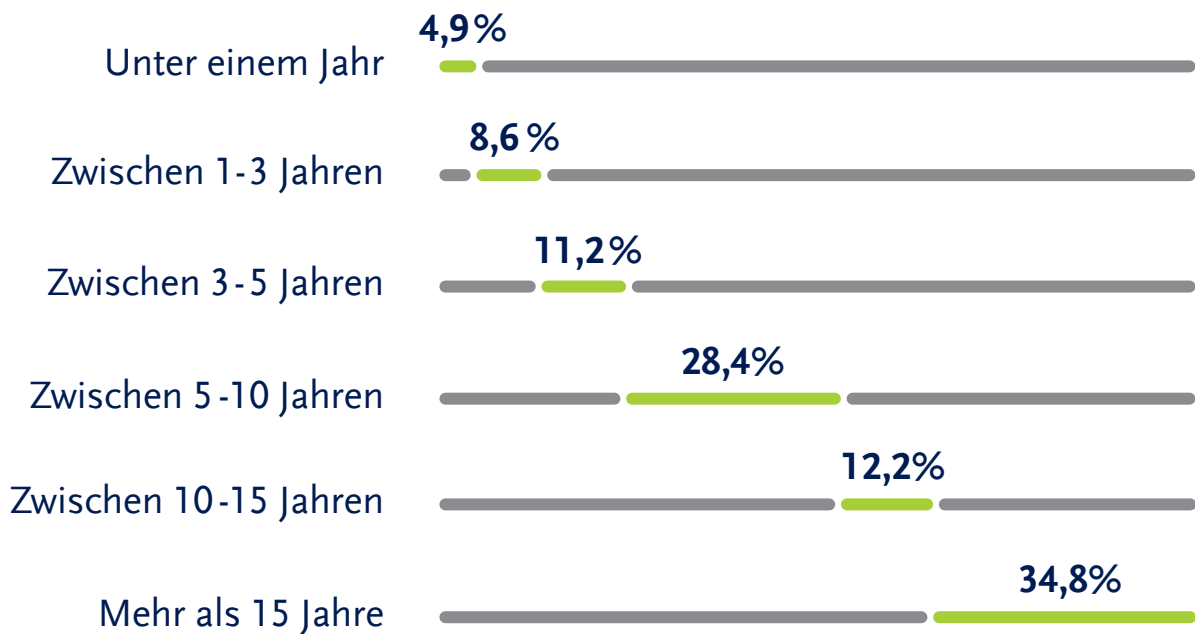
Während sich die Auswirkungen der Coronakrise bei den befragten Freiberuflern nach eigenen Angaben persönlich in Grenzen hielten, waren sie beim Markt bzw. anderen Freiberuflern skeptisch. So erwartet mehr als die Hälfte einen Rückgang bei der Gesamtanzahl der Freiberufler, nur 14,9 Prozent erwarten hier ein Wachstum.

Die Krise hat den Markt weniger zugesetzt als erwartet, doch die Freiberufler sehen ihn mit Vorsicht.

Der scheinbare Widerspruch zwischen der persönlichen Lage und der Einschätzung der Gesamtsituation zeigt einerseits die große Unsicherheit aufgrund der wirtschaftlichen Verwerfungen. Andererseits ist zu erkennen, dass der Projektmarkt und viele Freiberufler die Coronakrise bislang besser verkraftet haben als befürchtet.

SOLCOM DIE LEHREN AUS DER MARKTSTUDIE CORONAKRISE

01. Seit wann sind Sie freiberuflich tätig?



Etwa drei Viertel der Umfrageteilnehmer sind mehr als fünf Jahre freiberuflich tätig. Eine Mehrheit von 34,8 Pro-

zent ist dies sogar bereits seit mindestens 15 Jahren. Nur etwa jeder zwanzigste Teilnehmer ist noch kein Jahr tätig.

SOLCOM DIE LEHREN AUS DER MARKTSTUDIE CORONAKRISE

02. Bleiben Sie auch nach den Erfahrungen in der Coronakrise freiberuflich tätig?

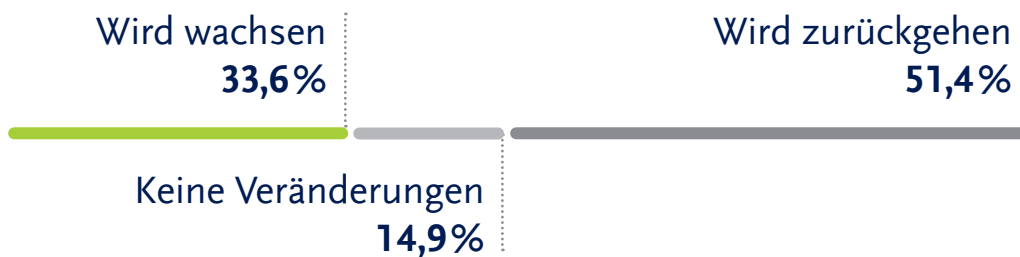


Trotz der Erfahrungen der Coronakrise wollen acht von zehn der Befragten auch künftig Freiberufler bleiben, nur knapp über zwei Prozent wollen ihrer Tätigkeit den

Rücken kehren. 14,8 Prozent sind sich dagegen unsicher bezüglich ihrer beruflichen Zukunftsplanung.

SOLCOM DIE LEHREN AUS DER MARKTSTUDIE CORONAKRISE

03. Was erwarten Sie bezüglich der Gesamtanzahl an Freiberuflern?



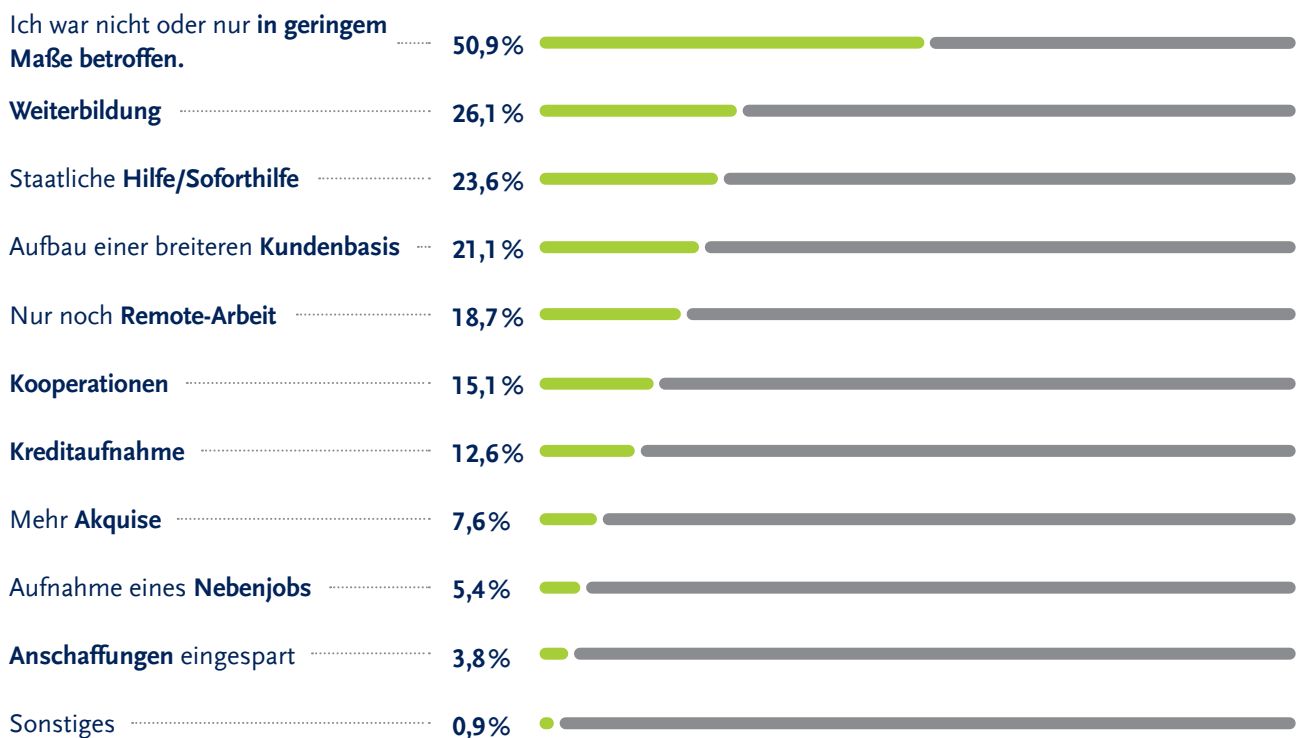
Entgegen der Einschätzung für sich selbst sind die Umfrageteilnehmer bei anderen Freiberuflern eher skeptisch. So erwartet eine Mehrheit von 51,4 Prozent, dass im Zuge

der Coronakrise die Anzahl der Freiberufler zurückgehen wird. Ein Drittel erwartet keine Veränderungen und 14,9 Prozent gehen von einem Wachstum aus.

SOLCOM DIE LEHREN AUS DER MARKTSTUDIE CORONAKRISE

04. Was haben Sie unternommen, um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise so gering wie möglich zu halten?

(Mehrfachnennungen möglich)



Jeweils etwa ein Viertel der Betroffenen gab an, den wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise durch Weiterbildung bzw. durch staatliche Hilfen oder Soforthilfen zu begegnen. Etwa ein Fünftel arbeitete am Aufbau einer breiteren Kundenbasis bzw. will nur noch auf Remote-Basis

arbeiten. Jeder Zwanzigste Umfrageteilnehmer sah sich sogar dazu gezwungen, einen Nebenjob anzunehmen. Eine absolute Mehrheit von 50,9 Prozent der befragten Freiberufler gab jedoch an, gar nicht oder nur in geringem Maße von der Coronakrise betroffen zu sein.

SOLCOM DIE LEHREN AUS DER MARKTSTUDIE CORONAKRISE

05. Welche Schlüsse ziehen Sie aus der Coronakrise für Ihre berufliche Tätigkeit?



Bei dieser Frage wurden keine Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Aus der Vielzahl an Antworten lassen sich sinngemäß fünf zentrale Aussagen ableiten und Schlüsse erkennen, welche die Umfrageteilnehmer aus der Coronakrise ziehen. So wollen Freiberufler künftig mehr Rücklagen bilden, um Zeiten mit wenigen Aufträgen besser zu überstehen. Gleichzeitig wollen sie ihr Skillset breiter aufstellen, um mehr Kunden ansprechen zu kön-

nen. Ein anderer Teil will künftig offen für Alternativen sein bzw. bei einer erneuten Krise den Weg in die Festanstellung suchen. Zahlreiche Befragte gaben jedoch auch an, bereits zuvor gut auf Krisenzeiten vorbereitet gewesen zu sein. Ebenfalls häufig genannt bei den Freitextantworten wurde der Eindruck, dass sich viele Freiberufler von der Politik nicht richtig vertreten fühlen und sie keine richtige Lobby haben.

MEHR ZUM UNTERNEHMEN
WWW.SOLCOM.DE



Wissenswertes für Freiberufler
www.freiberufler-blog.de



SOLCOM GmbH

Experten für Projekte.

Tel.: +49 (0) 7121/1277 – 0
Fax: +49 (0) 7121/1277 – 490
E-Mail: info@solcom.de
Web: www.solcom.de

HRB 353216, Amtsgericht Stuttgart
Sitz der Gesellschaft: Reutlingen
Geschäftsführer:
Dr. Martin Schäfer, Oliver Koch